

Protokoll

der 30. FNK-Beratung vom 14.10.1994

Anwesenheit:

Grauel, Scholl, Lang, Mammen, Kaelble (ab 14.30 Uhr), Rudolph, Palme (bis 15.00 Uhr), Laubvogel, Franke, Obstück (ab 14.30 Uhr)

Abwesend:

Sauer, Leuthold

Gäste:

Pragst, Schrade

Verantwortlich für das Protokoll:

Schrade

Beginn: 14.15 Uhr **Ende:** 15.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Geschäftsverteilung in der FNK
2. Protokollkontrolle
3. Antrag auf Gründung des Zentrums "Migration, Integration und interkulturelle Studien"
4. Investitionsplanung 1995/1996
5. Anträge Humboldt-Forschungsfonds
6. REP-Anträge, Art. 4.2., Promotionsstipendien
7. REP-Anträge, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien
8. Anträge Post-doc-Stipendien DFG
9. Sonstiges

TOP 1: Geschäftsverteilung in der FNK

Prof. Grauel informierte darüber, daß für die neue Wahlperiode der FNK der Vorsitzende und sein Stellvertreter neu zu wählen sind.

Festlegung:

Die Wahl erfolgt zur FNK-Beratung am 11.11.1994. Die Geschäftsordnung wird zu diesem Termin ebenfalls bestätigt bzw. in präzisierter Form zur Bestätigung vorgelegt. Bis zum 28.10.1994 werden dazu von der Geschäftsstelle Vorschläge unterbreitet, die am 28.10.1994 diskutiert werden.

Es wird angestrebt, für jedes Mitglied der FNK einen Stellvertreter zu benennen. Die Vertreter aus den Gruppen des akademischen Mittelbaus und des sonstigen Personals beraten dies in ihren jeweiligen Gruppen. Aus der Gruppe der Hochschullehrer ist nach dem Ausscheiden von Prof. Münz ebenfalls ein Nachfolgemitglied zu benennen.

Zur Beratung am 11.11.1994 werden die neuen "Mitglieder-Stellvertreter-Paare" bestätigt.

TOP 2: Protokollkontrolle

Das Protokoll der 29. FNK-Beratung wurde ohne Veränderungen bestätigt

TOP 3: Antrag auf Gründung des Zentrums "Migration, Integration und interkulturelle Studien "

In der Diskussion zu dem vorliegenden Antrag wurde nochmals auf die Bedeutung der Aufgabenstellung hingewiesen. Gleichzeitig wurde festgestellt, daß sich die bisherigen Arbeiten vorwiegend auf die Ausarbeitung inhaltlicher Schwerpunkte für Studium und Lehre konzentriert haben; ein geschlossenes Forschungskonzept für die interdisziplinäre Arbeit liegt nicht vor.

Beschluß:

Die FNK befürwortet den Antrag auf Zentrumsgründung und empfiehlt die Einreichung des Antrages beim Akademischen Senat.

Mittel aus dem Humboldt-Forschungsfonds können gegenwärtig noch nicht bereit gestellt werden, da der Forschungsanteil an den Vorbereitungsarbeiten für das Zentrum noch zu gering ist.

TOP 4: Investitionsplanung 1995/96

Prof Grauel erläuterte die den Mitgliedern übergebene Übersicht über die Investitionsplanung 1995/96. Die Planung geht von einem "O-Wachstum" aus. Damit stundenjährlich ca. 17 Mio DM zur Verfügung. "Gesetzte Größen" sind dabei ca. 6 Mio DM für das Computerintegrationprogramm, das Wissenschaftler-Arbeitsplatz-Programm und für Berufungen. Weiterhin in die Planung aufgenommen wurden Geräte, für die bereits Bestätigungen (DFG, Wissenschaftsrat usw.) vorliegen. Insgesamt liegen gegenwärtig bereits Anträge von ca. 28 Mio DM vor.

Die FNK nahm das Material mit der Bitte zur Kenntnis, über den Stand 1994 Informationen zu erhalten.

TOP 5: Anträge Humboldt-Forschungsfonds Antrag "Polarexpedition " /Prof. Fuhr**Beschluß:**

Die Kommission befürwortete den Antrag und die Finanzierung aus Sondermitteln vorbehaltlich der Befürwortung durch das noch ausstehende Gutachten.

Verfahrensfragen

Anlässlich einer Anfrage zur Bewilligung einer zweiten Anschubfinanzierung hat die Kommission folgende

Festlegung getroffen:

Für einen geplanten Drittmittelantrag kann nur einmal Anschubfinanzierung gewährt werden.

TOP 6: BEP-Anträge, Art. 4.2., Promotionsstipendien

6.1. Noch offene Anträge

Folgende Anträge wurden vertagt, da noch Stellungnahmen ausstehen:

Vorlage 99/94: Ahmed/Pflanzenbau/NA

Vorlage 103/94: Gottelt/Chemie/WF

Vorlage 111/94: Klernrn/Pflanzenbau/WF

Vorlage 114/94: Pfeiler/Nutztierwissenschaften

Folgende Anträge wurden befürwortet:

Vorlage 101/94: Bayer/Medizin/WF

Vorlage 102/94 : Gellrich/Medizin/WF

6.2. Neue Anträge

Folgende Anträge wurden zur Prüfung übergeben bzw. werden den Verantwortlichen zugesandt:

Vorlage 116/94: Amenu/Pflanzenbau/WF

V: Leuthold

Vorlage 117/94 : Liepe/Kulturwissenschaften/WF

V: Scholl

Vorlage 118/94: Nzali/Mathematik/WF

V: Marnmen

Vorlage 119/94: Wilden/Biologie/WF

V: Scholl

TOP 7: HEP-Anträge, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien

7.1. Noch offene Anträge

Folgende Anträge wurden vertagt, da noch Stellungnahmen ausstehen:

Vorlage 93/94: Bat-Otschirijn/ Asienwissenschaften/NA

Vorlage 95/94: Röhrich/Wirtschaftswissenschaft/NA

Vorlage 96/94: Lenzner/Biologie/WF

Vorlage 97/94 : Schrader/Romanistik/WF

TOP 8: Anträge Post-doc-Stipendien DFG

8.1. Noch offene Anträge

Vorlage 113/94: Falk/Geschichte

Beschluß:

Der Antrag wird inhaltlich befürwortet. Nach Aktualisierung ist er der DFG mit der Bitte zu übergeben, daß bei Ablehnung aus formalen Gründen (Promotion 1988, Alter der Antragstellerin) die Bewilligung eines Forschungsstipendiums geprüft werden sollte.

8.2. Neue Anträge

Folgender Antrag wurde zur Prüfung übergeben:

Vorlage 115/94: Otto/Museum für Naturkunde

V: Pragst

TOP 9: Sonstiges

9.1. Verlängerungsantrag Graduiertenkolleg "Geometrie und nichtlineare Analysis"

Festlegung:

Der Antrag wird am 28.10.1994 beraten. Prof. Friedrich wird von der Geschäftsstelle dazu eingeladen. Der Antrag wird von Prof. Mammen, Prof. Scholl und Dr. Rudolph bis dahin geprüft.

9.2. Finanzierung von Graduiertenkollegs (Landesanteil)

Prof. Grauel berichtete über die Diskussion im Akademischen Senat zu dieser Problematik. Entscheidungen stehen noch aus.

9.3. Nächste Termine (gilt als Einladung)

28.10.; II. und 25. II.; 9. und 23.12.1994

jeweils im Raum 2095 b, Hauptgebäude (außer am 25.11.1994, Raum noch offen).

Beginn: 14.15 Uhr

Sabine Schrade

Geschäftsstelle